

Als reichswichtige Veranstaltung ist am 3. November in Wien eine große Buchausstellung vorgesehen, die das wesentliche deutsche Schrifttum als Leistung der Nation und in seinen Beziehungen zur Weltliteratur zum Gegenstand hat und insbesondere das schriftstellerische Schaffen der Ostmark herausstellt.

In allen Gaustädten und über zweitausend anderen Orten des Reiches finden örtliche Veranstaltungen statt. Ausstellungen und Jahresschauen sollen Einblicke in das deutsche Schrifttum geben. Dichter- und Vortragsabende werden die Werbearbeit unterstützen.

Die offizielle Abschlußkundgebung ist diesmal nach München gelegt worden. Sie wird der Öffentlichkeit die Schrifttumsarbeit der deutschen Gemeinde zeigen. Im Mittelpunkt einer mit ihr verbundenen Ausstellung werden das »NS.-Schrifttum« und die »Jahresschau des deutschen Schrifttums« stehen.

Zur Buchwoche wird eine Sondernummer der Zeitschrift »Buch und Volk« erscheinen, die einen Querschnitt durch das dichterische und verlegerische Schaffen des letzten Jahres geben wird und die gleichzeitig die »Jahresschau des deutschen Schrifttums« unter besonderer Berücksichtigung des Ostmarktschrifttums enthält.

ten wird. Diese Zeitschrift ist in jeder Buchhandlung unentgeltlich zu erhalten.

Der Werbeaushang zur Deutschen Buchwoche, der kostenlos durch den örtlichen Buchhandel verteilt wird, trägt den Leitsatz »Das Buch ein Kraftquell der Nation«. Er soll als wirksames Werbemittel in Schaufenstern und Ladenräumen, in den Dienststellen der Bewegung, des Staates, in Betrieben, Schulen usw. ausgehängt werden. Die vom Buchhandel den Postämtern zugehenden Werbeaushänge sind in einem Stück in den Schaltervorräumen anzubringen.

Presse und Rundfunk werden ihre Mitarbeit zur Verfügung stellen und über alle vorbereitenden Maßnahmen und Veranstaltungen berichten.

Die Reichspostdirektionen haben die Dienststellen auf die »Erste Großdeutsche Buchwoche« hinzuweisen und ihnen aufzugeben, die Vorbereitung und Durchführung der Werbemaßnahmen zur »Woche des Deutschen Buches« zu fördern und nach Möglichkeit an den Veranstaltungen teilzunehmen. Näheres ist dem beigegeführten Arbeitsplan zu entnehmen.

J. A.: S a a j e

*

Runderlaß der Deutschen Reichsbahn an die Reichsbahndirektionen, die Reichsbahnbaudirektionen, die Reichsbahn-Zentralämter und die Oberbetriebsleitungen (6 Abb 33):

Das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda veranstaltet vom 30. Oktober bis 6. November d. J. die »Woche des Deutschen Buches 1938«. Die Vorbereitung und Durchführung liegt in den Händen der Reichsschrifttumsstelle beim Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda; für die Durchführung in den Gauen sind die Reichspropagandaämter verantwortlich.

Der Arbeitsplan sieht neben den reichswichtigen Veranstaltungen in Weimar, Wien und München, über die in der Tagespresse näher berichtet werden wird, an mehr als zweitausend Orten des Deutschen Reichs örtliche Veranstaltungen vor. Träger dieser Veranstaltungen sind die »Örtlichen Werbegemeinschaften«, in denen die Dienststellen der Bewegung, des Staates, der Gemeinde und der Wirtschaft vertreten sein sollen. Wir ersuchen,

die Gaupropagandaämter bei der Durchführung der Buchwoche weitgehend zu unterstützen.

In den Amts- und Mitteilungsblättern ist auf die Bedeutung der »Woche des Deutschen Buches 1938« hinzuweisen und den Gefolgschaftsmitgliedern bekanntzugeben, daß eine Sonderausgabe der Zeitschrift »Buch und Volk«, die einen Querschnitt durch das dichterische und verlegerische Schaffen des letzten Jahres gibt, von den örtlichen Buchhandlungen kostenlos abgegeben wird.

Ferner gestatten wir hiermit, daß das Werbeplakat »Das Buch ein Kraftquell der Nation« in sämtlichen Diensträumen der Deutschen Reichsbahn ausgehängt werden darf. Das Plakat wird gleichfalls durch die örtlichen Buchhandlungen kostenlos abgegeben.

*

Rundschreiben der Reichsführung des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen:

Das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda veranstaltet vom 30. Oktober bis 6. November 1938 die Erste Großdeutsche Buchwoche. Die Vorbereitung und Durchführung liegt in Händen der Reichsschrifttumsstelle beim Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda; für die Durchführung in den Gauen sind die Reichspropagandaämter verantwortlich.

Wie in allen Jahren, setzen sich auch in diesem Jahre die Dietwarte des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen für die Durchführung der Buchwoche mit allen Kräften ein. Ich bitte alle Dietwarte, sich mit der örtlichen Leitung der Werbegemeinschaft in Verbindung zu setzen und die Buchwerbung in den Vereinen des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen nachdrücklich zu unterstützen. Es ist vor allem darauf hinzuwirken, daß die Buch-

Gruß des befreiten sudetendeutschen Buchhandels

Auf das Telegramm des Leiters des Deutschen Buchhandels Wilhelm Baur an den sudetendeutschen Buchhandel (veröffentlicht im Börsenblatt vom 7. Oktober) sind von dessen Vertretern nachstehende Antworten eingegangen:

Waldsassen, 5. Oktober 1938

Herrn Wilhelm Baur, Deutsches Buchhändlerhaus, Leipzig

Befreit von tschechischem Terror und heimgekehrt ins Großdeutsche Reich grüßen wir Sie als freie deutsche Buchhändler des Egerlandes.

Heil Hitler!

Rudolf Helm

*

Reichenberg, 9. Oktober 1938

Buchbörse Leipzig

Befreit aus Drangsal und Not freuen wir uns der Heimkehr ins große deutsche Vaterland. Mit dem Wunsche weiterer aufrichtiger Zusammenarbeit.

Heil Hitler!

Kraus